

Die Mitte Dornach - Statuten

Vorbemerkung Personen- und Funktionsbezeichnungen in diesen Statuten sind nicht an ein Geschlecht gebunden. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird jedoch auf Doppelbezeichnungen verzichtet und stattdessen nur die männliche oder weibliche Form verwendet.

I. Allgemeine Bestimmungen

Artikel 1

Name und Sitz «Die Mitte» der politischen Gemeinde Dornach, im Folgenden als «Die Mitte Dornach» bezeichnet, ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Dornach, Kanton Solothurn, Schweiz.

Zweck Die Mitte Dornach bekennt sich zu den Grundsätzen der schweizerischen «Die Mitte» als politische Kraft der bürgerlichen Mitte sowie zu den Aktionsprogrammen und Richtlinien der Kantonal- und der Amteipartei.

Die Mitte Dornach will das öffentliche Leben insbesondere in der der Gemeinde Dornach mit demokratischen Mitteln und auf der Basis einer christlichen Werthaltung politisch mitgestalten.

Diese Werthaltung beinhaltet die Verwirklichung und den Erhalt einer freiheitlichen und sozialverträglichen Ordnung in Staat, Gesellschaft und Wirtschaft,

- die jedem Einwohner Menschenrechte, Rechtsgleichheit und sozialen Schutz garantiert;
- die jedem Bürger die Mitwirkung an der Gestaltung seines Lebensraums ermöglicht;
- die Minderheiten respektiert und die kulturelle Vielfalt erhält;
- die unterschiedliche Meinungen achtet;
- die die Umwelt und die Natur wertschätzt und zu ihr Sorge trägt.

II. Ziele

Artikel 2

Ziele Ziele des Vereins sind die Mitverantwortung und die aktive Mitarbeit in kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Belangen. Dafür rekrutiert sie Kandidaten für politische Ämter und Mandate in der Gemeinde Dornach sowie für den Kantonsrat. Daneben fördert sie die Diskussion und Meinungsbildung unter den Mitgliedern sowie der Bevölkerung zu aktuellen Themen in der Gemeinde und der Region beziehungsweise dem Kanton.

Um diese Ziele erreichen zu können, gibt sich die Mitte Dornach folgende Richtlinien:

Die Mitte Dornach ist nicht konfessionsgebunden, orientiert sich aber am christlichen Gedankengut. Darunter verstanden wird die Achtung und Würde jedes einzelnen Menschen sowie die lebendige Verantwortung für den Mitmenschen, für die Gemeinschaft und für die Umwelt.

Der Fokus der Meinungsbildung liegt bei aktuellen Fragen und Problemen auf kommunaler und regionaler Ebene, wobei auch kantonale und/oder eidgenössische Inhalte thematisiert werden können. Als Informations- und Diskussionsplattformen werden Versammlungen, Veranstaltungen, Webseiten, Foren, sowie Flyer, Broschüren und Artikel eingesetzt.

III. Organisation

Artikel 3

Organe Die Organe der sDie Mitte Dornach% bestehen aus:

- A Mitglieder-/Generalversammlung
- B Parteiversammlung
- C Vorstand
- D Kontroll-/Revisionsstelle

A Mitgliederversammlung

Artikel 4

Durchführung Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ der Mitte Dornach. Ihr gehören alle Mitglieder an. Sie wird vom Vorstand einberufen, vom Präsidenten (oder Vizepräsidenten) geleitet und findet in der Regel einmal jährlich, jeweils im 1. Quartal des laufenden Jahres statt. Sie kann separat oder in Kombination mit einer Parteiversammlung durchgeführt werden. Die Einladung erfolgt schriftlich (brieflich oder elektronisch) mindestens 14 Tage vor dem Termin. Allfällige Anträge sind schriftlich spätestens 7 Tage vor der Versammlung an den Präsidenten zu richten.

Artikel 5

Aufgaben Die Mitgliederversammlung hat folgende Aufgaben:

- a) Wahl des Präsidenten
- b) Wahl des Vorstandes
- c) Wahl des Revisors
- d) Genehmigung des Jahresberichtes
- e) Genehmigung der Jahresrechnung
- f) Genehmigung des Jahresprogramms und des Budgets für das laufende Jahr
- g) Festsetzung des Jahresbeitrages
- h) Wahl der Delegierten
- i) Festlegung/Änderung der Statuten

B Parteiversammlung

Artikel 6

Durchführung Die Durchführung ist öffentlich und findet in der Regel vor wichtigen Entscheidungen (z.B. Gemeindeversammlungen) auf Einladung des Vorstands statt. Eingeladen werden Mitglieder und (eingetragene) Sympathisanten.

Artikel 7

Aufgaben Die Parteiversammlung befasst sich mit aktuellen Entwicklungen und Gegebenheiten. Sie behandelt politische und andere wichtige Themen des öffentlichen Lebens, berätet über Anträge der Mitglieder und des Vorstands, fasst Beschlüsse/Parolen und nominiert Kandidaten für politische Ämter.

C Vorstand

Artikel 8

Zusammensetzung Der Vorstand besteht aus:

- a) dem Präsidenten
- b) dem Vizepräsidenten
- c) dem Kassier
- d) dem Aktuar
- e) 1-3 weiteren Mitgliedern

Mitglieder von
Amtes wegen

Weiter gehören dem Vorstand von Amtes wegen an:

die Gemeinderäte
sowie allfällige kantonale und eidgenössische Parlamentarier,
Die Mitgliedschaft von Bürger- und Kirchgemeinderäten im
Vorstand ist erwünscht, jedoch optional.

Artikel 9

Wahl/Amtsduer Der Präsident und der Vorstand werden für eine Amtsdauer von 2 Jahren gewählt.
Mit Ausnahme des Präsidenten konstituiert sich der Vorstand selbst. Eine Wiederwahl ist unbeschränkt möglich.

Artikel 10

Aufgaben Der Parteivorstand ist das leitende und vollziehende Organ der laufenden Geschäfte und der ihm von der Mitglieder- und/oder Parteiversammlung übertragenen Aufgaben. Er vertritt die Partei nach aussen, insbesondere im Kontakt mit den Behörden.

Er bemüht sich um aktive Mitarbeit in den Gremien der Amtei- und der Kantonalpartei.

Zur Erledigung seiner Aufgaben kann er Aufträge erteilen, sowie Ausschüsse und Arbeitsgruppen mit sachverständigen und/oder interessierten Personen (mit oder ohne Vereinsmitgliedschaft) einsetzen.

D Kontrollstelle

Artikel 11

Aufgabe

Die Kontrollstelle besteht aus 1-2 Revisoren. Sie haben jährlich die Rechnung der Mitte Dornach zu prüfen und dem Vorstand zuhänden der Mitgliederversammlung Bericht und Antrag zu erstatten:

IV. Mitgliedschaft

Artikel 12

Mitglied

Alle Personen nach vollendetem 16. Altersjahr, die sich am politischen Leben von Dornach beteiligen möchten und sich zu den Grundsätzen der Mitte Dornach bekennen, können Mitglied von sDie Mitte Dornach%werden.

Die Mitgliedschaft berechtigt zur Teilnahme an Mitglieder- und Parteiversammlungen mit Stimm- und Wahlrecht, zur Stellung von Anträgen und zur Ausübung von Ämtern und Mandaten für die Mitte Dornach.

Beitritt und Austritt können jederzeit durch schriftliche Mitteilung an das Parteipräsidium oder den Kassier erfolgen.

Der Vorstand kann Mitglieder ausschliessen oder deren Mitgliedschaft aussetzen, wenn sie gegen die Statuten verstossen. Dies gilt insbesondere bei Nichtbezahlung des Mitgliederbeitrags oder wenn deren Grundhaltung nicht derjenigen der Mitte Dornach entspricht. Wird dagegen innerhalb von 10 Tagen Einsprache erhoben, entscheidet die Mitgliederversammlung.

Artikel 13

Sympathisant

Als Sympathisanten werden Personen bezeichnet, die ohne Mitgliedschaft gemäss Artikel 12 an den Parteiversammlungen beziehungsweise den (öffentlichen) Anlässen der Mitte Dornach teilnehmen und/oder die Mitteilungen der Ortspartei (Newsletter) abonniert haben.

Die Sympathisanten bilden eine offene Gruppierung ohne feste und eingeschriebene Mitgliedschaft im Sinne des Vereinsrechts. Die Bindung an die Partei ergibt sich einzig durch das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwesen auf der Basis des Zwecks und der Ziele der Partei. Wer sich zu diesen Grundsätzen bekennt, ist in unseren Veranstaltungen und Anlässen willkommen.

V. Finanzen

Artikel 13

Jahresbeitrag Zur Bestreitung der Ausgaben erhebt die Partei einen jährlichen Mitgliederbeitrag. Die Höhe des Beitrages wird durch Beschluss der Mitgliederversammlung festgelegt.

Gewählte und amtierende Mandatsträger der Mitte Dornach bezahlen einen zusätzlichen Beitrag. Dieser wird ebenfalls durch die Mitgliederversammlung festgelegt und in Prozent der Mandatsentschädigung (exklusive Spesen) angegeben. Als Obergrenze gelten 5%.

Weitere Einnahmen Im Übrigen bestehen die Einnahmen aus freiwilligen Beiträgen der Mitglieder und Sympathisanten, aus Beiträgen von Gönnern und der öffentlichen Hand sowie aus besonderen Aktionen und Veranstaltungen.

Artikel 14

Budget/Jahresrechnung Der Kassier erstellt jeweils auf den Zeitpunkt der Mitgliederversammlung die Jahresrechnung und legt das Budget für das laufende Jahr vor.

Artikel 15

Haftung Für die finanziellen Verbindlichkeiten der Mitte Dornach haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Eine Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

VI. Statutenänderung

Artikel 16

Grundsatz Statutenänderungen können nur an der Mitgliederversammlung beschlossen werden.

Artikel 17

Quorum

Eine vorgeschlagene Änderung ist im Wortlaut mit der Einladung den Mitgliedern zur Kenntnis zu bringen.

Die Änderung gilt als beschlossen, wenn ihr mindestens 2/3 der Anwesenden zustimmen.

VII. Schlussbestimmungen

Die vorliegenden Statuten treten mit Annahme durch die Jahresbeziehungsweise Mitgliederversammlung in Kraft und ersetzen alle bisherigen Regelungen und Beschlüsse.

Dornach, 2. Februar 2022

Der Präsident:

Die Aktuarin

Andreas Fritschi

Martina Hasler-Schenker